

Editor für Personalrechengeschemen (PY- XX-TL)



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

Inhalt

Editor für Personalrechschemen (PY-XX-TL)	6
Personalrechschemata	7
Beispiel für ein Schema	8
Modifikationskonzept für Personalrechschemen	10
Namensvergabe bei Standard- und Kundenschemen	12
Editor für Personalrechschemen aufrufen	13
Schemenverzeichnis anzeigen.....	14
Verwendungsnachweis für Teilschemen anzeigen.....	15
Aktuelles Schema wechseln.....	16
Zwischen Schemenbestandteilen navigieren	17
Grafikdarstellung	18
Tabellendarstellung.....	20
Zeilenbefehle	21
Editorbefehle	23
Attribute eines Schemas.....	24
Attribute anzeigen	25
Quelltext eines Schemas	26
Liste der Funktionen anzeigen.....	28
Quelltext des aktuellen Schemas anzeigen	29
Navigationspfad (Stapel) anzeigen	30
Suche im Quelltext durchführen	31
Quelltexte zweier Schemen vergleichen	33
Angezeigten Schemenquelltext drucken	35
Dokumentation zu einem Schema	36
Dokumentation anzeigen	37
Bearbeiten von Schemen.....	38
Anlegen von Schemen	39
Schema kopieren.....	40
Attribute eines Schemas anlegen.....	41
Quelltext eines Schemas anlegen.....	42
Dokumentation eines Schemas anlegen.....	43
Ändern von Schemen.....	44
Attribute eines Schemas ändern	45
Quelltext eines Schemas ändern	46
Quelltext vom Schemenvergleich aus ändern.....	47
Änderungen im Quelltext prüfen und sichern.....	48
Dokumentation eines Schemas ändern	49
Schema löschen	50
Folgeaktionen nach dem Bearbeiten von Schemen	51
Schema generieren.....	52
Transportanschluß (Schemen).....	54
Transportaufträge eines Benutzers im Schemeneditor anzeigen	55
Schema in Transportauftrag aufnehmen.....	56

Objekte eines Transportauftrages anzeigen	57
Schema aus Transportauftrag löschen	58

Editor für Personalrechschemen (PY-XX-TL)

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Editor ist ein Werkzeug für das Customizing der Komponenten *Personalabrechnung* und *Personalzeitwirtschaft*. Er stellt zahlreiche Funktionen zur Verfügung, mit denen Sie ein [Personalrechschemen \[Seite 7\]](#) (auch kurz **Schema** genannt) anzeigen und bearbeiten können.

Integration

Neben diesem Editor für Personalrechschemen stehen Ihnen in der Komponente *Personalwirtschaft* auch noch folgende Werkzeuge zur Verfügung:

Gewünschte Funktion	Erforderliches Werkzeug
Bearbeiten einer Personalrechenregel	Editor für Personalrechenregeln [Extern]
Bearbeiten einer Funktion oder einer Operation	Editor für Funktionen und Operationen [Extern]
Bearbeiten eines Merkmals	Editor für Merkmale [Extern]
Bearbeiten der Dokumentation	HR-Dokumentationspflege [Extern]

Funktionsumfang

Mit dem Editor für Personalrechschemen können Sie:

- Schemenverzeichnisse anzeigen und drucken
- zwischen Schemen und Schemenbestandteilen navigieren
- Schemenbestandteile anzeigen, ändern und drucken
- Schemen anlegen, kopieren und löschen
- Quelltexte von Schemen vergleichen
- im Quelltext nach Zeichenketten oder Begriffen suchen
- die Syntax des Quelltextes von Schemen prüfen
- Dokumentation zu einem Schema anzeigen, anlegen oder ändern
- ausführbare Schemen generieren
- Schemen in einen anderen Mandanten transportieren
- in Personalrechenregeln springen

In der Anzeigefunktion für Quelltext können Sie zwischen Tabellen- und Grafikdarstellung wählen.

Siehe auch:

[Editor für Personalrechschemen aufrufen \[Seite 13\]](#)

Personalrechenschema

Definition

Beschreibt die Reihenfolge und den Inhalt eines Ablaufes der länderspezifischen Abrechnungsprogramme (Abrechnungstreiber) oder des Zeitauswertungsprogramms (Zeitauswertungstreiber). Mit den Personalrechenschemen (im folgenden kurz **Schemen** genannt) wird der grundlegende Ablauf in der Personalabrechnung bzw. Zeitauswertung festgelegt.

Struktur

Hauptschemen und Teilschemen

- Ein **Hauptschema** muß ausführbar sein. Es kann dem Abrechnungs- bzw. Zeitauswertungstreiber direkt als Parameter übergeben werden.
 - Der Abrechnungstreiber führt der Reihe nach die Aufgaben aus, die das an ihn übergebene Schema angibt. Ein internationales Schema (X000) und diverse länderspezifische Schemen stehen im Standardsystem (*Mandant 000*) zur Verfügung. Wenn für ein Land eigene Abrechnungs- bzw. Auswertungsschemen existieren, werden im Standardsystem länderspezifische Buchstaben im Schemennamen verwendet.
 - Für den Zeitauswertungstreiber ist im Standard das internationale Zeitauswertungsschema (TM00) vordefiniert.
- Schemen, die innerhalb eines anderen Schemas mit der Funktion COPY aufgerufen werden, sind **Teilschemen**. Der Aufruf kann in einem Haupt- oder Teilschema stattfinden. In Teilschemen werden Teilaufgaben von Personalabrechnung bzw. Personalzeitauswertung realisiert. Teilschemen müssen nur für Testzwecke ausführbar sein.

Schemenbestandteile

Ein Personalrechenschema hat folgende Bestandteile (im folgenden auch **Schemenbestandteile** genannt):

- [Attribute \[Seite 24\]](#)
- [Quelltext \[Seite 26\]](#)
- [Dokumentation \[Seite 36\]](#)

Siehe auch:

[Beispiel für ein Schema \[Seite 8\]](#)

Beispiel für ein Schema

Beispiel für ein Schema

Das Schema X000 ist das Hauptschema der internationalen Personalabrechnung. Es enthält international gültige Komponenten zur Berechnung der Bruttobezüge. Das Schema dient als Kopiervorlage für die Länderversionen der Personalabrechnung.

In diesem Schema werden in der Spalte *Fkt* mit der Funktion COPY zahlreiche Teilschemen aufgerufen. Die Zeilen mit einem Stern (*) in der Spalte D sind deaktiviert. Die Funktion IF leitet eine Bedingung ein; die Funktion ENDIF beendet diese Bedingung. Die Funktion LPBEG leitet eine Schleife ein; die Funktion LPEND beendet diese Schleife.

Quelltext in Tabellendarstellung: Personalrechenschema X000

	Fkt	Par1	Par2	Par3	Par4	D	Text
000010	COM						Abrechnungsschema: Internationale
000020	COM						Bruttolohnfindung
000030	COM						und Überweisung
000040	COPY	XIN0					Initialisierung Abrechnung
000050	COPY	XBD0					Bearbeiten Grunddaten
000060	IF		SPRN				Special run?
000070	RFRSH		IT				Löschen der IT
000080	ENDIF						zu: Special run?
000090	COPY	XPRO					Einlesen Vorergebnis aktuelle Periode
000100	COPY	XLR0					Einlesen letztes Abrechnungsergebnis
000110	COPY	XT00					Bruttovergütung (Zeitwirtschaft)
000120	COPY	XLON				*	Darlehen
000130	COPY	XAP0				*	Einlesen von weiteren Be-/Abzügen
000140	COPY	XAP9					Einlesen von weiteren Be-/Abzügen
000150	COPY	XAL0				*	Aliquotierung und Abstellung
000160	COPY	XAL9					Aliquotierung und Abstellung

Beispiel für ein Schema

000170	COPY	XTB S					Tabelle vor der Iteration sichern
000180	LPBE G						Beginn der Iteration
000190	COPY	XTB L					Gesicherte Tabellen zurückladen
000200	COPY	XDD 9					Verarbeitung Abzüge und Abstellung
000210	COPY	XNA 0				*	Nettozusammenfassgn./Auszahlungsbetr .
000220	COPY	XNA 9					Nettozusammenfassgn./Auszahlungsbetr .
000230	COPY	XDN T					Alle Abzüge genommen?
000240	LPEN D						Ende der Iteration
000250	COPY	XRR 0					Rückrechnung
000260	COPY	XNN 0					Netto Be-/Abzüge und Überweisung
000270	COPY	XAC 0				*	Month End Accruals
000280	COPY	XEN D					Endeverarbeitung

Modifikationskonzept für Personalrechschemen

Modifikationskonzept für Personalrechschemen

Verwendung

Personalrechschemen werden in **Standardschemen** und **Kundenschemen** (kundeneigene Schemen) unterteilt. Standard- und Kundenschemen werden nicht durch entsprechende Namensräume unterschieden. Standardschemen sind **mandantenunabhängig**, d.h. in allen Mandanten sichtbar. Kundenschemen sind **mandantenabhängig**, d.h. nur in dem entsprechenden Kundenmandanten sichtbar.

Sie können eigene Schemen anlegen oder vorhandene Schemen ändern, um sie an individuelle Anforderungen anzupassen. Das Modifikationskonzept beschreibt, welche Auswirkungen sich aus der Unterscheidung in Standard- und Kundenschemen für die Bearbeitung von Schemen ergeben.

Funktionsumfang

SAP-Standard-Mandant

Hier gibt es ausschließlich Standardschemen. Jedes im SAP-Standard-Mandanten verfügbare Schema ist daher – unabhängig vom Namen – ein Standardschema. Standardschemen dürfen Sie nur im Standardmandanten ändern. Sie sollten Änderungen an Standardschemen aber nur in Ausnahmefällen durchführen.

Nicht-Standard-Mandanten

- Hier gibt es sowohl Standard- als auch Kundenschemen. Ein Standardschema ist so lange sichtbar, bis Sie dieses Schema ändern. Dann sichert das System das geänderte Schema als Kundenschema, auch wenn Sie den Namen des Schemas nicht ändern. Sie können daher in diesen Mandanten ein Standardschema nicht ändern. Änderungen führen Sie stets nur an einem Kundenschema durch.
- Das System zeigt standardmäßig das Kundenschema an, sobald ein Standard- und ein Kundenschema gleichen Namens existieren. Wenn Sie anstelle des Kundenschemas das Standardschema anzeigen wollen, wählen Sie in der Grafikdarstellung des Quelltexts *Schema* → *Anzeigen* → *Nur Standardschemen*.
- Die Änderungen, die Sie an einem Schema durchführen, gelten stets nur für den Mandanten, in dem Sie sich gerade befinden.
- Sie können ein Schema unter einem bestimmten Namen nur dann neu anlegen, wenn ein Standardschema gleichen Namens noch nicht existiert.
- Sie können ein existierendes Kundenschema löschen, unabhängig davon, ob ein namengleiches Standardschema existiert. Nachdem Sie das Kundenschema gelöscht haben, ist in diesem Mandanten wieder das Standardschema gleichen Namens sichtbar. Ein Standardschema können Sie nicht löschen.

Aktivitäten

Standardschemen können sich bei jedem neuen Release des Standardsystems ändern. Das hat zunächst keine Auswirkungen auf Ihre Kundenschemen. Dennoch ist es wichtig, daß Sie Ihre Änderungen dokumentieren, damit Sie Änderungen an Standardschemen ggf. in Ihren Kundenschemen nachtragen können. Wenn Sie ein Standardschema und ein Kundenschema

Modifikationskonzept für Personalrechschemen

auf Unterschiede vergleichen wollen, steht Ihnen hierzu die [Vergleichsfunktion \[Seite 33\]](#) des Editors für Personalrechschemen zur Verfügung.

Siehe auch:

[Namensvergabe bei Standard- und Kundenschemen \[Seite 12\]](#)

[Namensvergabe bei Standard- und Kundenregeln \[Extern\]](#)

[Modifikationskonzept bei Personalrechenregeln \[Extern\]](#)

Namensvergabe bei Standard- und Kundenschemen

Namensvergabe bei Standard- und Kundenschemen

Verwendung

Sie können eigene Schemen anlegen oder vorhandene Schemen ändern, um sie an individuelle Anforderungen anzupassen. Die Namensvergabe bei Standard- und Kundenschemen beschreibt, wie Sie Ihre neu angelegten oder geänderten Schemen benennen sollten.



Wir empfehlen, beim Ändern eines Schemas auch den Namen des Schemas zu ändern, anstatt den SAP-Standardnamen beizubehalten. Sie können dann einfacher erkennen, an welchen Stellen in Ihrem System Änderungen an Schemen vorgenommen wurden.



Wenn Sie einem Schema einen Namen zuweisen, der nicht mit dem Namen des Standardschemas übereinstimmt, müssen Sie den Schemenaufruf im Hauptschema oder im übergeordneten Teilschema entsprechend ändern.

Namensvergabe

Für Personalrechenschemen existiert keine eigentliche Namensraumdefinition. Daher können **existierende** Kundenschemen grundsätzlich alle verfügbaren Zeichen als Teil des Namens enthalten. Wenn Sie allerdings Schemen **neu anlegen** wollen, sind bestimmte Sonderzeichen nicht mehr erlaubt. Ob ein Schemenname ein bestimmtes Sonderzeichen enthalten darf, ist daher ausschließlich dann relevant, wenn Sie ein neues Schema anlegen wollen.

Wenn Sie ein Schema mit einem nicht erlaubten Sonderzeichen im Namen bearbeiten, gibt das System eine Warnmeldung aus. Sie müssen diesen Namen zwar nicht ändern, aber wir empfehlen, die Namen der Schemen langfristig so anzupassen, daß sie der hier dargestellten Namensvergabe entsprechen.

Erlaubte und nicht erlaubte Sonderzeichen

Für die Namensvergabe sollten Sie Folgendes beachten:

- Wir empfehlen, folgende Zeichen am Anfang des Schemennamens zu verwenden, wenn Sie ein Schema neu anlegen oder ein geändertes Schema unter einem neuen Namen sichern wollen:
 - Zahlen
 - runde Klammern
 - die Zeichen **z** und **y**
- Die Sonderzeichen **!** **%** **\$** ***** **+** und **#** sowie alle übrigen hier nicht gesondert angeführten Sonderzeichen dürfen Sie bei der Namensvergabe **nicht** verwenden, wenn Sie ein Schema anlegen oder ein geändertes Schema unter einem neuen Namen sichern wollen.
- Die Verwendung der Sonderzeichen **&** **?** **-** **/** **:** **;** **<** **>** und **=** bei der Namensvergabe ist zwar technisch möglich, wir empfehlen aber, die Zeichen nicht zu verwenden.
- Leertaste (Space) ist nur am Ende des Schemennamens erlaubt.

Editor für Personalrechenschemen aufrufen

Vorgehensweise

Sie haben mehrere Möglichkeiten, den Editor für Personalrechenschemen (kurz **Schemeneditor**) aufzurufen:

Direkter Aufruf

Wenn Sie wissen, welches Schema Sie anzeigen oder bearbeiten wollen, rufen Sie den Schemeneditor direkt auf. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie vom Bild *SAP Easy Access* aus *Personal* → *Personalabrechnung* → <Land> → *Werkzeuge* → *Customizing Werkzeuge* → *Schema*.
- Wählen Sie vom Bild *SAP Easy Access* aus *Personal* → *Personalzeitwirtschaft* → *Administration* → *Werkzeuge* → *Schema pflegen*.

Sie gelangen auf das Bild *Personalrechenschemen: Einstieg* (kurz: **Einstiegsbild**).

Indirekter Aufruf über Customizing (IMG)

Wenn Sie im Customizing der *Personalabrechnung* oder der *Personalzeitwirtschaft* eine Aktion aufrufen, bei der Sie ein Schema pflegen sollen, wird dadurch der Schemeneditor aufgerufen. Sie gelangen auf das Einstiegsbild des Schemeneditors und sehen im Feld *Schema* den Namen des Schemas, das für den gewählten Customizingsschritt relevant ist.

Schemenverzeichnis anzeigen

Schemenverzeichnis anzeigen

Sie können Schemen, die im System vorhanden sind, anhand bestimmter Kriterien suchen und die Suchergebnisse in einer Liste, dem Schemenverzeichnis, anzeigen.

Voraussetzungen

Sie befinden sich auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#).

Vorgehensweise

1. Wählen Sie .

Sie gelangen auf das Bild *Schemenverzeichnis*. Hier sehen Sie Selektionskriterien, die den [Attributen \[Seite 24\]](#) eines Personalrechenschemas entsprechen. Zusätzlich existiert der Gruppenrahmen *Versionen*, in dem Sie Auswahlkriterien in bezug auf Standard- und Kundenschemen angeben können.

2. Geben Sie Ihre Selektionskriterien ein.

3. Wählen Sie .

Ergebnis

Sie sehen die Liste der Schemen, auf die Ihre Selektionskriterien zutreffen. Jeder Eintrag gibt den Namen, die Versionsart und den Kurztext eines Schemas an. Wenn Sie ein bestimmtes Schema im Schemeneditor bearbeiten oder anzeigen wollen, können Sie den Eintrag für ein gewünschtes Schema markieren und *Bearbeiten* → *Auswählen* wählen.

Das angezeigte Schemenverzeichnis können Sie ausdrucken, indem Sie *System* → *Liste* → *Drucken* wählen. Sie gelangen auf das Bild *Bildschirmliste drucken*. Hier können Sie gegebenenfalls die angezeigten Voreinstellungen ändern.

Wenn Sie die Attribute zu den Schemen des Schemenverzeichnisses anzeigen wollen, wählen Sie *Attribute* auf dem Bild *Schemenverzeichnis*. Die Attribute der Schemen werden angezeigt. Wenn Sie diese Attribute ausdrucken wollen, wählen Sie *System* → *Liste* → *Drucken*. Sie gelangen auf das Bild *Bildschirmliste drucken*. Hier können Sie gegebenenfalls die angezeigten Voreinstellungen ändern.



Schemenattribute können Sie nur aus dem Schemenverzeichnis drucken.

Wenn Sie die Dokumentation zu einem Schema anzeigen wollen, wählen Sie *Dokumentation* auf dem Bild *Schemenverzeichnis*.

Verwendungsnachweis für Teilschemen anzeigen



Verwendung

Mit dem Verwendungsnachweis können Sie überprüfen, in welchen Schemen oder übergeordneten Teilschemen ein bestimmtes Teilschema verwendet wird.


Vorgehensweise

Je nach Editorfunktion, in der Sie sich befinden, haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten, den Verwendungsnachweis für Teilschemen aufzurufen:

Auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#)

1. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein und wählen Sie .
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Verwendungsnachweis*.
2. Geben Sie an, ob das System in Standardschemen oder in Kundenschemen suchen soll und wählen Sie .
Sie gelangen auf das Bild *Verwendung von Schema <aktuelles Schema> in <Suchbereich>*. Das System zeigt an, in welchen Schemen das gewählte Teilschema verwendet wird.

In der Grafikdarstellung der [Anzeigefunktion für Quelltext \[Seite 29\]](#)

1. Wählen Sie im Schemenbaum mit Doppelklick das Teilschema aus, für das Sie den Verwendungsnachweis anzeigen lassen wollen.
Der Quelltext des gewählten Teilschemas wird angezeigt.
2. Wählen Sie .
Sie gelangen auf das Bild *Verwendungsnachweis für Schema <aktuelles Schema>*. Das System zeigt an, in welchen Schemen das gewählte Teilschema verwendet wird. Die Anzeige ist getrennt nach Standardschemen und Kundenschemen aufgebaut.

Ergebnis

Um den Quelltext eines der Schemen anzuzeigen, die der Verwendungsnachweis gefunden hat, rufen Sie auf dem Dialogfenster *Verwendung von Schema <aktuelles Schema> in <Suchbereich>* oder auf dem Bild *Verwendungsnachweis für Schema <aktuelles Schema>* das gewünschte Schema mit Doppelklick auf. Je nachdem, von welcher Editorfunktion Sie ausgegangen sind, wird das Schema in der Tabellendarstellung oder der Grafikdarstellung angezeigt.

Aktuelles Schema wechseln

Aktuelles Schema wechseln

Sie können von den Attributen oder dem Quelltext des aktuellen Schemas in ein beliebiges Haupt- oder Teilschema wechseln.

Voraussetzungen

Sie befinden sich in einer der folgenden Editorfunktionen:


- [Anzeigefunktion für Attribute \[Seite 25\]](#)
- [Änderungsfunktion für Attribute \[Seite 45\]](#)
- [Anzeigefunktion für Quelltext \[Seite 29\]](#)
- [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#)

Sie haben die Tabellendarstellung für Quelltext gewählt.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Schema* → *Anderes Schema*.

Sie gelangen auf das Dialogfenster *Anderes Schema*.

2. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein und wählen Sie .

Sie gelangen in den Schemenbestandteil und die Editorfunktion des angegebenen Schemas, in dem bzw. der Sie sich zu Beginn der Aktion befunden haben.

Aus der Anzeige- oder Änderungsfunktion heraus können Sie auch direkt in eines der Teilschemen des angezeigten Schemas wechseln. Wenn Sie die **Tabellendarstellung** gewählt haben oder sich vorher in dieser befunden haben, können Sie das gewünschte Teilschema markieren und *Bearbeiten* → *Objekt auswählen* wählen. Wenn Sie die **Grafikdarstellung** gewählt haben oder sich vorher in dieser befunden haben, können Sie das gewünschte Teilschema mit Doppelklick aufrufen.

Zwischen Schemenbestandteilen navigieren

Im Schemeneditor können Sie jederzeit zwischen den Schemenbestandteilen (Attribute, Quelltext oder Dokumentation) der aktuellen Regel wechseln.

Voraussetzungen

Sie befinden sich in einer der folgenden Editorfunktionen:

- [Anzeigefunktion für Attribute \[Seite 25\]](#)
- [Änderungsfunktion für Attribute \[Seite 45\]](#)
- [Anzeigefunktion für Quelltext \[Seite 29\]](#)
- [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#)

Vorgehensweise

Wählen Sie *Springen* → <Schemenbestandteil>.

Ergebnis

Sie befinden sich anschließend in derselben Editorfunktion, in der Sie sich zuvor befunden haben, aber in einem anderen Schemenbestandteil.

Grafikdarstellung

Grafikdarstellung

Verwendung

Die Grafikdarstellung dient dazu, den Quelltext eines Schemas anzuzeigen. In der Grafikdarstellung stehen Ihnen eine Reihe von Editorbefehlen zur Verfügung, mit denen Sie Such- und Anzeigefunktionen für den Quelltext eines Schemas aufrufen können. Sie können beispielsweise

- eine Zeichenkette im Quelltext suchen
- Teilschemen expandieren und komprimieren
- Schemen in externe Programme exportieren

Die Grafikdarstellung können Sie im Schemeneditor nur zur [Anzeige von Quelltext \[Seite 29\]](#) nutzen. Das Ändern des Quelltextes ist ausschließlich in der Tabellendarstellung möglich.

Funktionsumfang

Teilschemen aktivieren und deaktivieren

Beim Aufruf von Teilschemen wird unterschieden zwischen aktiven und deaktivierten Teilschemen. Teilschemen sind deaktiviert, wenn Sie in der Spalte *Ausführung* einen Stern (*) eingegeben haben. Deaktivierte Teilschemen werden bei der Ausführung eines Schemas nicht berücksichtigt.

Teilschemen expandieren und komprimieren

In der Grafikanzeige steht Ihnen die Drucktaste *Teilschema auflösen* zur Verfügung, um ein Teilschema zu expandieren. Über die Drucktaste *Teilschema komprimieren* können Sie den Quelltext des Teilschemas wieder verbergen. Diese Funktion steht Ihnen nur für aktivierte Teilschemen zur Verfügung. Deaktivierte Teilschemen können Sie nicht expandieren.

Standard- und Kundenschemen anzeigen

Sobald ein Standard- und ein Kundenschema gleichen Namens existieren, wird im Kundenmandanten standardmäßig das Kundenschema angezeigt. Wenn Sie anstelle des Kundenschemas das Standardschema anzeigen wollen, wählen Sie *Schema → Anzeigen → Nur Standardschemen*. Weitere Informationen über Standardschemen und Kundenschemen finden Sie unter [Modifikationskonzept für Personalrechschemen \[Seite 10\]](#).

Quelltext eines Schemas exportieren

In der Grafikanzeige steht Ihnen die Drucktaste *Exportieren* zur Verfügung. Hier gelangen Sie auf eine Auswahlliste, auf der Sie das Programm wählen können, in das Sie den Quelltext exportieren wollen. Sie können den Quelltext z. B. in ein Tabellenkalkulationsprogramm oder in ein Mailprogramm exportieren.

Weitere spezielle Editorfunktionen der Grafikdarstellung

In der Grafikdarstellung stehen Ihnen des weiteren folgende Editorfunktionen zur Verfügung, mit denen Sie im Quelltext eines Schemas arbeiten können:

- [Quelltext durchsuchen \[Seite 31\]](#)

- [Angezeigten Schemenquelltext drucken \[Seite 35\]](#)
- [Verwendungsnachweis für Teilschemen anzeigen \[Seite 15\]](#)

Tabellendarstellung

Tabellendarstellung

Verwendung

Die Tabellendarstellung des Schemeneditors umfaßt sowohl Funktionen zur Anzeige als auch Funktionen zum Bearbeiten von Quelltext. Die Bearbeitung von Quelltext ist ausschließlich in der Tabellendarstellung möglich.

Funktionsumfang

Zeilen- und Editorbefehle

In der Tabellendarstellung stehen eine Reihe von [Zeilenbefehlen \[Seite 21\]](#) und [Editorbefehlen \[Seite 23\]](#) zur Verfügung, mit denen Sie den Quelltext eines Schemas bearbeiten können. Die Befehle erleichtern das Editieren des Quelltextes. Dies umfaßt beispielsweise

- das Kopieren eines bestimmten Zeilenbereichs
- das Suchen und Ersetzen einer Zeichenkette
- die Syntaxprüfung des Quelltextes

Weitere spezielle Editorfunktionen der Tabellendarstellung

In der Tabellendarstellung stehen des weiteren folgende Editorfunktionen zur Verfügung, mit denen Sie im Quelltext eines Schemas arbeiten können:

- [Navigationspfad \(Stapel\) \[Seite 30\]](#)
- [Quelltexte zweier Schemen vergleichen \[Seite 33\]](#)

Zeilenbefehle

Verwendung

Zeilenbefehle werden zur Gestaltung und Änderung des Quelltexts von Schemen und Personalrechenregeln genutzt. Sie können diese Befehle in der Tabellendarstellung direkt im Feld der *Zeilennummer* jeder Zeile des Quelltexts eingeben.

Funktionsumfang

Die folgende Tabelle zeigt die momentan verfügbaren Zeilenbefehle:

Befehl	Beschreibung
*	Die gewählte Zeile wird als erste Zeile des Editors angezeigt.
A	Zielzeile für den Kopier- (C/CC...CC) oder Bewegen- (M/MM...MM) Befehl. Die kopierten oder verschobenen Zeilen werden unterhalb der ausgewählten Zielzeile eingefügt.
B	Zielzeile für den Kopier- (C/CC...CC) oder Bewegen- (M/MM...MM) Befehl. Die kopierten oder verschobenen Zeilen werden oberhalb der ausgewählten Zielzeile eingefügt.
C	Kopiert die ausgewählte Zeile in die mit dem Befehl A oder B spezifizierte Zielzeile.
CC...CC	Kopiert den ausgewählten Zeilenblock bzw. das ausgewählte Zeilenintervall in die mit dem Befehl A oder B spezifizierte Zielzeile. Geben Sie in der ersten und der letzten Zeile des Blocks, den Sie markieren möchten, CC ein.
D	Löscht die ausgewählte Zeile.
DD...DD	Löscht den ausgewählten Zeilenblock bzw. das ausgewählte Zeilenintervall. Geben Sie in der ersten und der letzten Zeile des Blocks, den Sie löschen möchten, DD ein.
I	Fügt eine Leerzeile direkt unter der markierten Zeile ein.
In	Fügt n Leerzeilen direkt unter der markierten Zeile ein.
M	Verschiebt die markierte Zeile in die mit den Befehlen A und B markierte Zielzeile.
MM...MM	Verschiebt den ausgewählten Zeilenblock bzw. das ausgewählte Zeilenintervall. Geben Sie in der ersten und der letzten Zeile des Blocks, den Sie verschieben möchten, MM ein.
R	Dupliziert die markierte Zeile. Die Kopie wird in die Zeile unter dem Original eingefügt.
Rn	Dupliziert die markierte Zeile n mal. Die Kopien werden unter dem Original eingefügt.
X	Kopiert den Inhalt des Puffers unter diese Zeile.

Zeilenbefehle

XX...XX	Der markierte Zeilenblock wird in einen Puffer aufgenommen. Geben Sie XX in der ersten und letzten Zeile des Blocks ein, den Sie in den Puffer aufnehmen möchten.
>	Expandiert ein Teilschema oder zeigt es an. Dieser Befehl kann nur verwendet werden, wenn die Zeile aktiviert ist und die Funktion COPY enthält.
<	Macht das Expandieren eines Teilschemas rückgängig. Dieser Befehl macht den Befehl > rückgängig.

Editorbefehle

Verwendung

Wenn Sie mit dem Editor ein Schema bearbeiten, steht Ihnen eine Vielzahl von Befehlen zur Verfügung. Diese Befehle erleichtern Ihnen die Pflege des Quelltextes und erlauben den Zugriff auf die verfügbaren Editorfunktionen. Sie können diese Befehle in der Kommandozeile eingeben oder über die Menüpunkte *Schema* und *Bearbeiten* aufrufen.

Funktionsumfang

Die folgende Tabelle enthält die über die Kommandozeile aufrufbaren Editorbefehle sowie die entsprechenden Menüpfade:

Befehl	Beschreibung	Menüpfad
A	(A)ttach: Dient als "Sprungfunktion". Der Cursor wird auf die gewünschte Zeilennummer bewegt. Geben Sie A , gefolgt von einem Leerzeichen und dann die Zeilennummer, zu der Sie gelangen möchten, ein.	<i>Bearbeiten</i> → <i>Positionieren</i>
CHECK	Eine Überprüfung der Syntax wird durchgeführt.	<i>Schema</i> → <i>Prüfen</i>
F	(F)etch: Ermöglicht Ihnen die Anzeige/Pflege eines anderen Schemas bzw. einer anderen Regel. Geben Sie F , gefolgt von einem Leerzeichen und dann den Namen des gewünschten Objekts ein.	<i>Schema</i> → <i>Anderes Schema</i>
FIND	Sucht nach der ersten Stelle, an der eine Zeichenkette innerhalb des Quelltextes auftaucht. Geben Sie FIND , gefolgt von einem Leerzeichen und dann die Zeichenkette, die Sie suchen, ein. Hinweis: Die Funktion <i>Weiter suchen</i> ermittelt alle weiteren Stellen, an denen die Zeichenkette auftritt.	<i>Bearbeiten</i> → <i>Suchen</i> <i>Bearbeiten</i> → <i>Weiter suchen</i>
I	(I)nsert: Fügt die angegebene Anzahl an Leerzeilen am Ende des Editors ein. Geben Sie I , gefolgt von einem Leerzeichen und dann die gewünschte Anzahl ein.	<i>Bearbeiten</i> → <i>Leerzeile anhängen</i>
PRINT	Zeigt den Quelltext in Listenform an. Von diesem Bild aus können Sie die Einstellungen für den Ausdruck ändern.	<i>Schema</i> → <i>Drucken</i>
R	(R)eplace: Ersetzt eine Zeichenkette durch eine andere. Die gesuchte Zeichenkette wird an jeder Stelle, an der sie im angezeigten Schema auftritt, ersetzt. Geben Sie R , gefolgt von einem Leerzeichen, dann die zu ersetzende Zeichenkette gefolgt von einem Leerzeichen und danach die neue Zeichenkette ein.	<i>Bearbeiten</i> → <i>Ersetzen</i>
U	(U)pdate: Speichert den Quelltext und führt gleichzeitig eine Syntaxprüfung durch. Wird ein Fehler gefunden, können Sie die Speicherung abbrechen.	<i>Schema</i> → <i>Sichern</i>

Attribute eines Schemas

Attribute eines Schemas

Definition

Eigenschaften eines Schemas, die bestimmen, wo und wie das Schema im System eingesetzt wird.

Struktur

Änderbare Attribute

Wenn Sie ein Personalrechenschema anlegen, müssen Sie folgende Attribute festlegen:

- Kurztext zur Beschreibung des Schemas
- *Programmklasse*
Mit dem Attribut *Programmklasse* legen Sie fest, ob ein Schema für die Personalabrechnung (C) oder für die Zeitauswertung (T) benutzt wird.
- *Ländergruppierung*
Mit dem Attribut *Ländergruppierung* legen Sie fest, welchem Land das Schema zugeordnet ist. Jedes Schema ist einem Land zugeordnet. Wenn Sie Stern (*) eingeben, wird das Schema allen Ländern zugeordnet.
- Ausführbarkeit des Schemas
- Verantwortlicher für das Schema
- Änderungsrechte für das Schema
Mit dem Attribut *Änderungsrechte* legen Sie fest, ob das Schema nur von der oder dem Verantwortlichen änderbar ist.

Diese Attribute können Sie jederzeit ändern.

Verwaltungsinformation

Beim Anlegen eines Schemas erzeugt das System zusätzlich die folgenden Verwaltungsinformationen:

- *Erstellungsdatum* des Schemas
- Benutzername des letzten Änderers
- Datum und Uhrzeit der letzten Änderung
- *Versionsnummer* des Schemas

Attribute anzeigen


Verwendung


Um sich über die Verwaltungsdaten von Schemen zu informieren, können Sie über den Schemeneditor sowohl Attribute des aktuellen Schemas als auch Attribute von beliebigen Schemen anzeigen.

Vorgehensweise

Attribute des aktuellen Schemas

Je nach Editorfunktion, in der Sie sich befinden, gibt es verschiedene Vorgehensweisen:

- Auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#)
 - a. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein.
 - b. Markieren Sie *Attribute* im Gruppenrahmen *Teilobjekte*.
 - c. Wählen Sie .
- In der [Änderungsfunktion für Attribute \[Seite 45\]](#)

Wählen Sie .
- In der [Anzeigefunktion für Quelltext \[Seite 29\]](#)

Wählen Sie *Springen* → *Attribute*.

Sie gelangen nach jeder dieser Vorgehensweisen auf das Bild *Schema anzeigen: Attribute*.

Attribute von beliebigen Schemen

Im [Schemenverzeichnis \[Seite 14\]](#)

Wählen Sie *Attribute*.

Sie sehen zu allen Schemen des Verzeichnisses die zugehörigen Attribute in einer tabellarischen Darstellung. Sie können die Attribute aller angezeigten Schemen ausdrucken, indem Sie *System* → *Liste* → *Drucken* wählen. Auf dem Bild *Bildschirmliste drucken* können Sie dazu gegebenenfalls die Voreinstellungen ändern.



Schemenattribute können Sie nur aus dem Schemenverzeichnis drucken.

Quelltext eines Schemas

Quelltext eines Schemas

Definition

Der Quelltext eines Schemas besteht aus Anweisungen zur Durchführung von Aufgaben der Personalzeitauswertung, der Personalabrechnung und der Auswertung von Abrechnungsergebnissen.

Struktur

Funktionen

Die Anweisungen im Quelltext sind durch Funktionen realisiert. Das System arbeitet die Funktionen sequentiell ab. Der erfolgreiche Ablauf einer Funktion ist Voraussetzung für die Bearbeitung der im Quelltext nachfolgenden Funktionen.

Tabelle

Der Quelltext eines Schemas wird in einer Tabelle abgelegt, deren Einträge sich aus folgenden Elementen zusammensetzen:

- Zeilennummer

Jedem Eintrag ist eine Zeilennummer zugeordnet. In der Tabellendarstellung können Sie in dem entsprechenden Feld Zeilenbefehle eingeben. In der Grafikdarstellung wird die Zeilennummer nicht benötigt und daher nicht angezeigt.
- Spalte D (Ausführung der Funktion oder des Teilschemas)

Dieses Kennzeichen bestimmt, ob die Funktionen oder Teilschemen, die in der jeweiligen Zeile des Quelltextes angegeben sind, ausgeführt werden. Wenn Sie in diesem Feld einen Stern (*) eingeben, deaktivieren Sie die Funktion oder das Teilschema, d. h. die Funktion oder das Teilschema wird bei der Ausführung des Schemas nicht berücksichtigt.
- Funktion

Die meisten Funktionen führen spezifische Aufgaben zur Sammlung, Verarbeitung oder Darstellung von Daten aus. Zusätzlich gibt es

 - Funktionen zur Ablaufsteuerung: Bedingungen (IF...ENDIF) und Schleifen (LPBEG...LPEND)
 - die Funktion COPY zum Aufruf von Teilschemen
 - verschiedene Funktionen zum Aufruf von Personalrechenregeln



Sie können eine [Liste der Funktionen anzeigen \[Seite 28\]](#), die im System vorhanden sind. Wenn Sie sich in einem Personalrechschemen befinden und eine Übersicht aller Funktionen erzeugen möchten, dann wählen Sie die Transaktion *Pflege Funktionen und Operationen* (PE04) und im Feld *Name* die F4-Hilfe. Wenn Sie eine kontextabhängige Liste erzeugen wollen, dann markieren Sie das Funktionsfeld und wählen Sie die F4-Hilfe.

- Parameter

Quelltext eines Schemas

Funktionen können mit bis zu vier Parametern aufgerufen werden. Die Parameter dienen dazu, die jeweilige Funktion präziser zu spezifizieren.

- Text

Feld für beschreibende Kommentare.

Siehe auch:

[Anlegen von Funktionen und Operationen \[Extern\]](#)


Liste der Funktionen anzeigen

Liste der Funktionen anzeigen

Vorgehensweise

Allgemeine Liste der Funktionen


1. Wählen Sie *Personal* → *Personalabrechnung* → *International* → *Werkzeuge* → *Customizing Werkzeuge* → *Funktion/Operation*.
2. Geben Sie im Feld *Name* den Namen der gewünschten Funktion ein.
3. Wählen Sie entweder die Objektklasse *Abrechnung* oder die Objektklasse *Zeitwirtschaft*.
4. Wählen Sie den Objekttyp *Funktion*.
5. Wählen Sie F4.

Sie sehen im Dialogfenster *Funktionen Abrechnung* die Liste aller verfügbaren Funktionen der gewählten Objektklasse. Für eine ausgewählte Funktion können Sie auch einen Verwendungsnachweis anzeigen lassen, indem Sie die gewünschte Funktion mit Doppelklick auswählen und auf dem Bild *Pflege Funktionen und Operationen*  wählen.

Kontextabhängige Liste der Funktionen



Eine kontextabhängige Liste der Funktionen, die in einem bestimmten Zusammenhang möglich sind, erhalten Sie im Schemeneditor, wenn Sie sich in der Anzeigefunktion oder in der Änderungsfunktion für Quelltext befinden.

Markieren Sie die gewünschte Funktion oder den gewünschten Befehl und wählen Sie F4.

Sie gelangen auf das Dialogfenster *Zulässige Parameterwerte* oder auf das Dialogfenster *Zulässige Funktionen* und sehen eine Auswahl aller im Kontext möglichen Parameterwerte oder Funktionen. Einen gewünschten Parameterwert oder eine gewünschte Funktion können Sie markieren und durch  direkt in den Quelltext einbinden.

Quelltext des aktuellen Schemas anzeigen


Voraussetzungen

Sie können den Quelltext eines Schemas entweder in [Tabellendarstellung \[Seite 20\]](#) oder in [Grafikdarstellung \[Seite 18\]](#) anzeigen. Wenn Sie den Quelltext in Grafikdarstellung sehen möchten, wählen Sie . Wenn Sie den Quelltext in Tabellendarstellung sehen möchten, wählen Sie .

Vorgehensweise

Je nach Situation, in der Sie sich befinden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#)

1. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Personalrechschemas ein.
2. Wählen Sie *Quelltext* im Gruppenrahmen *Teilobjekte*.
3. Wählen Sie  *Anzeigen*.

In der [Anzeigefunktion \[Seite 25\]](#) oder [Änderungsfunktion für Attribute \[Seite 45\]](#)

Wählen Sie *Springen* → *Quelltext*.

Ergebnis

Der Quelltext wird jeweils in der Darstellungsart, die Sie gewählt haben oder in der Sie sich vorher befunden haben, angezeigt:

- Wenn Sie die **Tabellendarstellung** gewählt haben oder sich vorher in dieser befunden haben:
 - Sie gelangen auf das Bild *Schema anzeigen: <aktuelles Schema>*.
 - Sie können den Quelltext von Teilschemen und Personalrechenregeln des aktuellen Schemas anzeigen lassen, indem Sie das gewünschte Teilschema markieren und *Bearbeiten* → *Objekt auswählen* wählen.
- Wenn Sie die **Grafikdarstellung** gewählt haben oder sich vorher in dieser befunden haben:
 - Sie gelangen auf das Bild *Schemeneditor: <aktuelles Schema> anzeigen*.
 - Sie können den Quelltext von Teilschemen und Personalrechenregeln des aktuellen Schemas anzeigen lassen, indem Sie das gewünschte Teilschema mit Doppelklick aufrufen.

Beim Springen in die Teilschemen oder Personalrechenregeln zeichnet das System auf, welche Schemen oder Regeln Sie seit dem Aufruf der Anzeige- oder Änderungsfunktion angezeigt haben. Sie können diesen Navigationspfad über die [Stapelfunktion \[Seite 30\]](#) wieder zurückverfolgen. Diese Editorfunktion steht Ihnen nur in der Tabellendarstellung zur Verfügung.

Navigationspfad (Stapel) anzeigen

Navigationspfad (Stapel) anzeigen

Verwendung

Die Editorfunktion *Stapel* zeichnet auf, auf welche Teilschemen, Regeln und Teilregeln Sie seit dem Aufruf des aktuellen Schemas in der Anzeige- oder Änderungsfunktion für Quelltext zugegriffen haben (**Navigationspfad**).


Voraussetzungen

- Sie befinden sich in der [Anzeigefunktion \[Seite 29\]](#) oder der [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#).
- Sie haben in den Quelltext eines Teilschemas, einer Regel oder einer Teilregel verzweigt.
- Sie haben die Tabellendarstellung des Quelltextes gewählt.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Stapel*.

Sie gelangen auf das Dialogfenster *Navigationsstapel*. Es enthält die Liste aller Schemen und Regeln, auf die Sie zugegriffen haben. Der erste Eintrag in der Liste ist das Objekt, auf das Sie zuletzt zugegriffen haben.

2. Markieren Sie einen Eintrag der Liste.
3. Wählen Sie .

Ergebnis

Sie gelangen in den Quelltext des markierten Objekts.

Suche im Quelltext durchführen

Verwendung

Der Schemeneditor stellt verschiedene Suchfunktionen zur Verfügung, mit denen Sie im Quelltext eines angezeigten Schemas oder Teilschemas nach bestimmten Zeichenketten suchen können:

- Die **Suche im angezeigten Quelltext** ermöglicht es Ihnen, einen angezeigten Quelltext nach bestimmten Zeichenketten zu durchsuchen. Diese Suchfunktion steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Tabellendarstellung gewählt haben.
- Die **Suche im markierten Quelltextbereich** ermöglicht es Ihnen, einen markierten Quelltextbereich nach bestimmten Zeichenketten zu durchsuchen. Diese Suchfunktion steht Ihnen zur Verfügung, wenn Sie die Grafikdarstellung gewählt haben.
- In der Grafikdarstellung steht Ihnen auch eine **globale Suche** mit erweitertem Funktionsumfang zur Verfügung. Mit dieser Suchfunktion können Sie im gesamten Quelltext eines Schemas nach dem Vorkommen bestimmter Zeichenketten suchen. Im Gegensatz zur Suche im angezeigten Quelltext sucht das System global im Quelltext des gesamten Schemas, nicht nur im markierten Suchbereich des angezeigten Teilschemas.

Vorgehensweise

Tabellendarstellung: Suche im angezeigten Quelltext

1. Wählen Sie .

Sie gelangen auf das Dialogfenster *Suchen*.



2. Geben Sie im Feld *Suche* den gewünschten Suchbegriff ein und wählen Sie .

Das System zeigt die erste Fundstelle des Suchbegriffes im angezeigten Schema oder Teilschema an.



Um nach dem nächsten Vorkommen des Suchbegriffes zu suchen, wählen Sie .


Grafikdarstellung: Suche im markierten Quelltextbereich

1. Um den Suchbereich festzulegen, markieren Sie eine Zeile, eine Spalte oder den ganzen Quelltext des angezeigten Schemas oder Teilschemas.
2. Wenn Sie die Grafikdarstellung gewählt haben, wählen Sie in der Toolbar  mit Quick-Info *Suchen...*
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Suchen*.
3. Geben Sie im Feld *Suchbegriff* ein Wort oder einen Wortbestandteil ein.
4. Geben Sie im Feld *Suchreihenfolge* an, ob die Suche zeilenweise oder spaltenweise durchgeführt werden soll.
5. Wählen Sie .



Suche im Quelltext durchführen


Das System zeigt die erste Fundstelle des Wortes oder des Wortbestandteils im festgelegten Suchbereich des angezeigten Schemas oder Teilschemas an.



Um nach dem nächsten Vorkommen des Suchbegriffes zu suchen, wählen Sie im Dialogfenster *Suchen* erneut .

Grafikdarstellung: Globale Suche im Quelltext

1. Wählen Sie in der Standardfunktionsleiste  mit Quick-Info *Suchen*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Globale Suche*.
2. Geben Sie im Feld *Suche* ein Wort oder einen Wortbestandteil ein. Sie können auch generische Eingaben machen (z. B. **Kosten***).
3. Wenn Sie in der Grafikanzeige den Quelltext eines Teilschemas aufgerufen haben, können Sie im Feld *Suchbereich* angeben, ob die Suche global im Hauptschema oder global im (markierten) Unterschema erfolgen soll.
4. Geben Sie im Gruppenrahmen *Suchen in* an, in welchen Spalten des Quelltextes das System suchen soll. Sie können z. B. auch die Anmerkungen in der Spalte *Text* in die Suche einbeziehen.
5. Wählen Sie .

Sie gelangen auf das Bild *Globale Suche im Schema*. Das System zeigt tabellarisch alle Fundstellen des eingegebenen Suchbegriffes an. Dazu werden bei dieser Suchfunktion alle Spalten des Schemenquelltextes durchsucht. Um an die entsprechende Stelle des Quelltextes im jeweiligen Schema oder Teilschema zu springen, markieren Sie eine der Fundstellen und wählen Sie .

Quelltexte zweier Schemen vergleichen


Verwendung

Mit der Vergleichsfunktion können Sie die Quelltexte zweier Schemen zeilenweise vergleichen. Sie können z. B. ein Standardschema mit einem Kundenschema oder die internationale Version des Abrechnungsschemas mit der entsprechenden Länderversion vergleichen. Dabei vergleichen Sie das aktuelle Schema (**Schema 1**) mit einem Schema, das Sie als Vergleichsschema angeben (**Schema 2**).

Voraussetzungen

Sie befinden sich in der [Anzeigefunktion \[Seite 29\]](#) oder der [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#). Sie haben den Quelltext eines Schemas in der [Tabellendarstellung \[Seite 20\]](#) angezeigt.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Schema* → *Vergleichen*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Vergleichen*.
2. Geben Sie im Feld *Schema* das Schema ein, das Sie mit dem aktuellen Schema vergleichen möchten (Schema 2).
3. Markieren Sie die gewünschten Optionen. Sie können unter folgenden Verarbeitungsoptionen wählen:
 - *Standardschema verwenden*
Das System zieht das Standardschema zum Vergleich heran, auch wenn ein Kundenschema existiert, das mit dem Standardschema namensgleich ist.
Das System zieht das Kundenschema zum Vergleich heran, wenn Sie diese Option nicht wählen.
 - *Texte vergleichen*
Das System bezieht die Einträge in der Spalte *Text* (Kommentare) in den Vergleich mit ein.
 - *Nur Differenzen anzeigen*
Das System zeigt nach dem Vergleich nur die gefundenen Unterschiede. Wenn Sie diese Option nicht wählen, werden sowohl unterschiedliche als auch identische Abschnitte angezeigt,
4. Wählen Sie .

Ergebnis

Sie gelangen auf das Bild *Vergleich von Schemen*. Sie sehen die Attribute und Verwaltungsdaten beider Schemen sowie die Ergebnisse des Vergleichs. Im Vergleichsergebnis finden Sie nach den Verwaltungsinformationen zu beiden Schemen folgende Überschriften:

- *Inhalt unverändert:*

Quelltexte zweier Schemen vergleichen

Wenn Sie *Nur Differenzen anzeigen* nicht markiert haben, wird hier für Schema 1 angezeigt, welche Zeilen unverändert sind.

- *Folgende Zeilen wurden verändert:*

Hier werden zuerst die veränderten Zeilen von Schema 1 und anschließend die veränderten Zeilen von Schema 2 angezeigt.

- *Folgende Zeilen wurden eingefügt:*

Wenn in Schema 1 Zeilen existieren, die in Schema 2 nicht existieren, werden sie hier angezeigt.

- *Folgende Zeilen wurden gelöscht:*

Wenn in Schema 2 Zeilen existieren, die in Schema 1 nicht existieren, werden sie hier angezeigt.



Wenn Sie diese Vergleichsfunktion aus der Änderungsfunktion für Quelltext heraus aufgerufen haben, können Sie den Quelltext des aktuellen Schemas direkt vom Bild *Vergleich von Schemen* aus ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Quelltext vom Schemenvergleich aus ändern \[Seite 47\]](#).

Angezeigten Schemenquelltext drucken

Voraussetzungen

Sie befinden sich in der [Anzeigefunktion \[Seite 29\]](#) oder der [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#).

Vorgehensweise

Nutzen Sie gegebenenfalls die Anzeigefunktionen der [Grafikdarstellung \[Seite 18\]](#), um dem Quelltext die gewünschte Form zu geben.

1. Wählen Sie .

Wenn Sie die Grafikdarstellung gewählt haben, gelangen Sie auf das Bild *Druckvorschau Schema*. Wenn Sie die Tabellendarstellung gewählt haben, gelangen Sie auf das Bild *Schema drucken*.

2. Wählen Sie gegebenenfalls *Einrücken*.

Der Quelltext wird nach rechts verschoben. Bedingungen und Schleifen werden eingerückt. Über *Nicht Einrücken* können Sie diese Anzeigefunktion rückgängig machen.

3. Wählen Sie gegebenenfalls *Schemen auflösen*.

Wenn im aktuellen Schema Teilschemen eingebunden sind, wird der zugehörige Quelltext dieser Teilschemen angezeigt und kann mit ausgedruckt werden.

Es werden auch die erläuternden Texte und Kommentare angezeigt. Über *Schemen nicht auflösen* können Sie diese Anzeigefunktion rückgängig machen.

4. Wählen Sie .

Sie gelangen auf das Bild *Bildschirmliste drucken*.

5. Ändern Sie gegebenenfalls die Voreinstellungen nach Ihren Wünschen ab.

6. Wählen Sie *Weiter*.

Ergebnis

Der Quelltext des aktuellen Schemas wird auf dem angegebenen Drucker ausgegeben.

Dokumentation zu einem Schema

Dokumentation zu einem Schema

Definition

Zusätzliche Informationen zu einem Schema und zu den einzelnen Bestandteilen eines Schemas.

Struktur

Neben der Dokumentation zum Schemeneditor in der SAP-Bibliothek existiert auf verschiedenen Ebenen weitere Dokumentation:

Schemen

Zu jedem Haupt- oder Teilschema, das im Standard definiert ist, existiert Dokumentation. Wenn Sie Schemen kopieren und ändern, ist es sinnvoll, die kopierte Dokumentation an die Änderungen anzupassen. Wenn Sie neue Schemen anlegen, müssen Sie auch die Dokumentation neu anlegen.

Quelltextbestandteile

Zu Funktionen und deren Parametern sowie zu Personalrechenregeln existiert ebenfalls Dokumentation.

Eingabefelder

Für Eingabefelder auf verschiedenen Bildern des Editors können Sie eine Beschreibung und gegebenenfalls eine Liste möglicher Eingabewerte anzeigen.

Betriebswirtschaftlicher Hintergrund

Weitere Informationen zum betriebswirtschaftlichen Hintergrund, den die einzelnen Schemen abdecken, finden Sie in der SAP-Bibliothek unter *Personalwirtschaft* → *Personalabrechnung* → <Land> → *Bruttoteil der Personalabrechnung* oder unter [Zeitauswertung \[Extern\]](#).

Dokumentation anzeigen

Verwendung


Zu den Standardschemen der Komponenten *Personalabrechnung* und *Personalzeitwirtschaft* existiert Dokumentation auf verschiedenen Ebenen:

- Dokumentation zum aktuellen Schema
- Dokumentation zu Schemenbestandteilen

Vorgehensweise

Dokumentation zum aktuellen Schema

Je nach Editorfunktion, in der Sie sich befinden, gibt es unterschiedliche Vorgehensweisen, um die Dokumentationsfunktion aufzurufen:

- Auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#)
 - a. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein.
 - b. Wählen Sie *Dokumentation* im Gruppenrahmen *Teilobjekte* und wählen Sie  *Anzeigen*.
- In der [Anzeigefunktion für Attribute \[Seite 25\]](#) oder der [Anzeigefunktion für Quelltext \[Seite 29\]](#)

Wählen Sie *Springen* → *Dokumentation*.
- Im [Schemenverzeichnis \[Seite 14\]](#)
 - a. Markieren Sie den gewünschten Eintrag.
 - b. Wählen Sie *Springen* → *Dokumentation*.

Sie gelangen nach jeder Vorgehensweise auf das Bild *Dokumentation* und sehen dort die Dokumentation des aktuellen bzw. des markierten Schemas.

Dokumentation zu den Schemenbestandteilen

Die Hilfefunktion ermöglicht es Ihnen, sich die jeweilige Dokumentation für alle im Quelltext eines Schemas enthaltenen Funktionen, Teilschemen und Personalrechenregeln anzeigen zu lassen.

1. Markieren Sie den gewünschten Eintrag.
2. Wählen Sie *F1*.

Sie gelangen auf das Bild *Dokumentation* mit der Dokumentation zu dem ausgewählten Schemenbestandteil.

Die Dokumentation zu einem Schema können Sie ausdrucken, wenn Sie sich in der Anzeigefunktion für Dokumentation oder der [Änderungsfunktion für Dokumentation \[Seite 49\]](#) befinden. Wählen Sie hier *System* → *Liste* → *Drucken*. Auf dem Bild *Bildschirmliste drucken* können Sie gegebenenfalls die angezeigten Voreinstellungen ändern.

Siehe auch:

[Dokumentationspflege \[Extern\]](#)

Bearbeiten von Schemen

Bearbeiten von Schemen

Verwendung

Sie können bestehende Schemen nach Ihren Wünschen ändern, neue Schemen anlegen oder bestehende Schemen löschen.

Nehmen Sie Änderungen an Schemen nur im Customizing- bzw. Testmandanten vor. Kopieren Sie dazu existierende Schemen des Standards und ändern Sie diese nach Ihren Wünschen oder legen Sie neue Schemen an. Prüfen Sie die Änderungen oder das neu angelegte Schema sorgfältig und transportieren Sie das Schema anschließend in den Produktivmandanten.

Integration

Die Informationen über Standardschemen und Kundenschemen sind in verschiedenen Tabellen hinterlegt. In einem Kundenmandanten ist ein Standardschema solange systemweit sichtbar, bis Sie dieses Schema bearbeiten oder durch ein neues Schema ersetzen.



Beachten Sie beim Anlegen von Schemen oder beim Ändern von Schemennamen die Hinweise für die [Namensvergabe bei Standard- und Kundenschemen \[Seite 12\]](#).

Wenn Sie einem Teilschema einen Namen zuweisen, der nicht mit dem Namen des Standardschemas übereinstimmt, müssen Sie den Schemenaufruf im Hauptschema oder im übergeordneten Teilschema entsprechend ändern.

Funktionsumfang

Für das Bearbeiten von Schemen und Schemenbestandteilen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

[Anlegen von Schemen \[Seite 39\]](#)

[Kopieren von Schemen \[Seite 40\]](#)

[Ändern von Schemen \[Seite 44\]](#)

[Löschen von Schemen \[Seite 50\]](#)

Anlegen von Schemen

Verwendung

Wir empfehlen, ein neues Schema anzulegen, indem Sie ein bestehendes Schema kopieren. Dann werden alle Schemenbestandteile des Schemas übernommen. Wenn es allerdings nicht sinnvoll ist, ein existierendes Schema zu kopieren und nach Ihren Wünschen zu ändern, können Sie ein neues Schema anlegen.

Voraussetzungen

Ein Schema kann unter einem bestimmten Namen nur angelegt werden, wenn unter diesem Namen noch kein Standardschema existiert. Beachten Sie beim Anlegen eines neuen Schemas die Hinweise für die [Namensvergabe bei Standard- und Kundenschemen \[Seite 12\]](#).

Aktivitäten

Führen Sie folgende Arbeitsschritte in der angegebenen Reihenfolge durch:

1. [Attribute eines Schemas anlegen \[Seite 41\]](#)
2. [Quelltext eines Schemas anlegen \[Seite 42\]](#)
3. [Dokumentation eines Schemas anlegen \[Seite 43\]](#)

Je nach Situation kann es notwendig sein, nach den oben genannten Arbeitsschritten eine der folgenden Aktivitäten auszuführen:

Situation	Arbeitsschritt
Wenn Sie ein Hauptschema angelegt haben oder ein Teilschema unabhängig vom Hauptschema testen wollen	Schema generieren [Seite 52]
Wenn Sie keinen automatischen Transportanschluß in Ihren Produktivmandanten haben	Transportanschluß (Schemen) [Seite 54]

Schema kopieren

Schema kopieren

Verwendung

Wir empfehlen, ein neues Schema durch Kopieren eines bereits vorhandenen Schemas anzulegen. Dann werden Attribute, Quelltext und Dokumentation des ursprünglichen Schemas kopiert. Original und Kopie sind demnach bis auf die **Verwaltungsinformationen** identisch. Die Kopie besitzt in jedem Fall die **Versionsnummer 1**.

Voraussetzungen

Sie befinden sich auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#).

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein.

2. Wählen Sie .

Sie gelangen auf das Dialogfenster *Kopieren*. Das Schema, das Sie eingegeben haben, erscheint in den Feldern *Von* und *Nach*.

3. Geben Sie im Feld *Nach* den Namen des neuen Schemas an.

Beachten Sie hierzu die Hinweise für die [Namensvergabe bei Standard- und Kundenschemen \[Seite 12\]](#).

4. Wählen Sie .

Sie sehen in der Statuszeile eine Systemmeldung zum Ergebnis des Kopiervorgangs.

Ergebnis

Sie haben ein neues Schema angelegt. Attribute, Quelltext und Dokumentation dieses Schemas sind identisch mit der Kopiervorlage.




Beachten Sie, daß Sie das kopierte Schema in einen Transportauftrag aufnehmen müssen, wenn in Ihrem Customizingmandanten Änderungen nicht automatisch transportiert werden.

Attribute eines Schemas anlegen

Voraussetzungen

Sie befinden sich auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#).

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein und wählen Sie  *Anlegen*.

Sie gelangen auf das Bild *Schema bearbeiten: Attribute*.



Beachten Sie hierzu die Hinweise für die [Namensvergabe bei Standard- und Kundenschemen \[Seite 12\]](#).

2. Geben Sie in die eingabebereiten Felder die erforderlichen Werte ein und sichern Sie Ihre Eingaben.

Sie sehen im Abschnitt *Verwaltungsdaten* das Erstellungsdatum sowie Datum und Zeitpunkt der letzten Änderung der Attribute. Da Sie das Schema zum ersten Mal speichern, sind beide Daten identisch. Außerdem sehen Sie die momentane Version des Schemas. Da Sie die Daten zum ersten Mal bearbeitet haben, ist die Versionsnummer des Schemas gleich 1.

Ergebnis

Die Attribute des Schemas sind angelegt. Als nächstes müssen Sie den [Quelltext eines Schemas anlegen \[Seite 42\]](#).


Quelltext eines Schemas anlegen

Quelltext eines Schemas anlegen

Voraussetzungen

Sie haben die Attribute eines Schemas bereits angelegt und befinden sich auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#). Sie haben die [Tabellendarstellung \[Seite 20\]](#) des Quelltextes gewählt.

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein.
2. Markieren Sie *Quelltext* im Gruppenrahmen *Teilobjekte*.
3. Wählen Sie  *Ändern*.
4. Geben Sie den gewünschten Quelltext ein.
5. [Sichern Sie den Quelltext \[Seite 48\]](#). Sie können beim Sichern auch die Prüffunktion des Systems nutzen, um die Syntax von Funktionsnamen und deren Parameter im Quelltext zu prüfen.

Ergebnis


Sie haben den Quelltext des aktuellen Schemas angelegt. Legen Sie nun die [Dokumentation eines Schemas \[Seite 43\]](#) an.

Dokumentation eines Schemas anlegen

Voraussetzungen

- Sie haben ein neues Schema mit *Anlegen* und nicht durch *Kopieren* angelegt. Es existiert also noch keine Dokumentation. Die Attribute und der Quelltext des Schemas sind bereits angelegt und gesichert.
- Sie befinden sich auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#).

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des Schemas an, das Sie dokumentieren wollen.
2. Markieren Sie *Dokumentation* im Gruppenrahmen *Teilobjekte* und wählen Sie  *Ändern*.
3. Verfassen Sie die Dokumentation des Schemas.
4. Sichern Sie Ihre Eingaben.

Das System schreibt die Dokumentation automatisch auf einen Transportauftrag.

Ergebnis

Die Dokumentation des Schemas ist angelegt.

Siehe auch:

[Dokumentationspflege \[Extern\]](#)

Ändern von Schemen

Ändern von Schemen

Verwendung

Im Standardsystem gibt es eine Vielzahl von Schemen, die Sie in einem Ihrer Kundenmandanten je nach Bedarf ändern können. Die geänderte Version eines Schemas ist die eigentliche Arbeitsversion.

Modifikationen

Wenn ein Kundenschema existiert, das den gleichen Namen hat wie ein Standardschema, und Sie dieses Schema im Kundenmandanten anzeigen oder ändern, greifen Sie lediglich auf die modifizierte Version zu. Das Standardschema gleichen Namens bleibt von jeglichen Änderungen, die Sie vornehmen, unberührt. Weitere Informationen finden Sie unter [Modifikationskonzept für Personalrechschemen \[Seite 10\]](#).

Änderungen in Standardschemen

Die Standardschemen können sich bei jedem neuen Release des Standardsystems ändern. Dies muß nicht unbedingt Auswirkungen auf Ihr bereits eingerichtetes System haben. Dennoch ist es wichtig, die von Ihnen vorgenommenen Änderungen festzuhalten, damit Sie die Änderungen aus den Standardschemen in Ihren modifizierten Versionen nachtragen können.

Prüfungen

Sie können Attribute, Quelltext und Dokumentation eines Schemas ändern, sollten aber geänderte Attribute oder geänderten Quelltext immer auf inhaltliche bzw. syntaktische Korrektheit überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter [Änderungen im Quelltext prüfen und sichern \[Seite 48\]](#).

Funktionsumfang

Folgende Änderungsfunktionen stehen im Schemeneditor zur Verfügung:

[Änderungsfunktion für Attribute \[Seite 45\]](#)

[Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#)

[Änderungsfunktion für Dokumentation \[Seite 49\]](#)

Siehe auch:


[Quelltexte zweier Schemen vergleichen \[Seite 33\]](#)


Attribute eines Schemas ändern

Voraussetzungen

Sie besitzen die Änderungsberechtigung für das Schema.

Vorgehensweise

1. Je nach Editorfunktion, in der Sie sich befinden, haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten, die Änderungsfunktion für Attribute aufzurufen:
 - Auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#)
 - i. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein.
 - ii. Markieren Sie *Attribute* im Gruppenrahmen *Teilobjekte*.
 - iii. Wählen Sie  *Ändern*.
 - In der [Anzeigefunktion für Attribute \[Seite 25\]](#)

Wählen Sie .
 - In der [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#)

Wählen Sie *Springen* → *Attribute*.

Sie gelangen nach jeder Vorgehensweise auf das Bild *Schema bearbeiten: Attribute*.
2. Nehmen Sie die notwendigen Änderungen an den Attributen des Schemas vor.
3. Sichern Sie die Attribute.

Ergebnis

Sie haben die Attribute des Schemas geändert. Datum, Zeitpunkt und Benutzerkennung ändern sich entsprechend dieser Änderung unter der Überschrift *Letzte Änderung von*. Die Versionsnummer erhöht sich um eins.


Quelltext eines Schemas ändern

Quelltext eines Schemas ändern


Voraussetzungen

Sie besitzen die Änderungsberechtigung für das Schema.

Vorgehensweise

1. Je nach Editorfunktion, in der Sie sich befinden, können Sie unterschiedlich vorgehen, um die Änderungsfunktion für Quelltext aufzurufen.
 - Auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#)
 - i. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein.
 - ii. Markieren Sie *Quelltext* im Gruppenrahmen *Teilobjekte*.
 - iii. Wählen Sie  *Ändern*.
 - In der [Änderungsfunktion für Attribute \[Seite 45\]](#)

Wählen Sie *Springen* → *Quelltext*.
 - In der [Anzeigefunktion für Quelltext \[Seite 29\]](#)

Wählen Sie .

Sie gelangen nach jeder Vorgehensweise auf das Bild *Schema bearbeiten*: <aktuelles Schema>.
2. Ändern Sie den Quelltext des aktuellen Schemas.

Zum Ändern eines Schemas stehen Ihnen die unterschiedlichen Funktionen der [Tabellendarstellung \[Seite 20\]](#) zur Verfügung. Das Ändern des Quelltextes eines Schemas ist nur in der Tabellendarstellung möglich.
3. Prüfen und sichern Sie den Quelltext.

Dazu stehen Ihnen unterschiedliche Funktionen zum [Prüfen und Sichern \[Seite 48\]](#) von Schemen zur Verfügung.

Ergebnis

Sie haben den Quelltext des Schemas geändert.

Quelltext vom Schemenvergleich aus ändern

Verwendung

Sie können die Änderungsfunktion beim Schemenvergleich nutzen, um ein von Ihnen angelegtes oder geändertes Schema mit einem anderen Schema zu vergleichen und Änderungen aus dem Vergleichsschema in Ihr angezeigtes Schema übernehmen.

Diese Editorfunktion ist insbesondere sinnvoll, wenn Sie eines Ihrer Kundenschemen mit dem jeweiligen Standardschema vergleichen wollen.




Gesetzliche Änderungen können es erforderlich machen, ein Standardschema zu ändern. Diese Änderungen am Standardschema werden Ihnen von SAP durch *HR Support Packages* bereitgestellt. Wenn Sie allerdings dieses Standardschema geändert und eventuell auch unter einem eigenen Namen abgespeichert haben, können die Änderungen aus dem Standardschema nicht automatisch in Ihr System übernommen werden. Um das Standardschema mit Ihrem Kundenschema zu vergleichen und eine Übernahme der Änderungen zu ermöglichen, können Sie aus dem [Vergleich von Quelltexten \[Seite 33\]](#) heraus Änderungen am Quelltext durchführen.

Voraussetzungen

- Sie haben die Vergleichsfunktion aus der Änderungsfunktion für Quelltext heraus aufgerufen.
- Sie haben das zu verändernde Schema mit einem Vergleichsschema verglichen und befinden sich auf dem Bild *Vergleich von Schemen*.

Vorgehensweise

1. Auf dem Bild *Vergleich von Schemen* finden Sie im Vergleichsergebnis nach den Verwaltungsinformationen zu beiden Schemen unter anderem folgende Überschriften:
 - *Folgende Zeilen wurden verändert*
 - *Folgende Zeilen wurden eingefügt*
 - *Folgende Zeilen wurden gelöscht*
2. Markieren Sie die Ankreuzfelder der Zeilen, für die Sie die Änderungen aus dem Vergleichsschema übernehmen wollen. Mit  können Sie auch alle Zeilen markieren, die gegenüber dem Vergleichsschema verändert wurden.
3. Wählen Sie *Abgleich durchführen*.

Ergebnis

Die markierten Änderungen werden ausgeführt. Die Zeilen, die Sie markiert haben, werden entsprechend der Vorgaben aus dem Vergleichsschema geändert.

Änderungen im Quelltext prüfen und sichern

Änderungen im Quelltext prüfen und sichern

Verwendung



Wenn Sie ein Schema geändert oder neu angelegt haben, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Änderungen zu prüfen und zu sichern.

Der Regeleditor besitzt eine Prüffunktion, die die Syntax von Funktionsnamen und deren Parametern prüft. In der Tabellendarstellung ist dies die einzige syntaktische Prüffunktion.

Voraussetzungen

Sie befinden sich bereits in der [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#).

Vorgehensweise

1. Prüfen bzw. sichern Sie das geänderte Schema. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn Sie wollen, daß das geänderte Schema geprüft und anschließend gesichert wird, wählen Sie .
 - Wenn Sie wollen, daß das geänderte Schema nur geprüft wird, wählen Sie .
 - Wenn Sie eine Syntaxprüfung vorerst ausschließen wollen, wählen Sie *Schema* → *Sichern ohne Prüfen*.

In der Statusleiste werden Sie über den Ausgang der Prüfung informiert. Sobald ein Fehler auftritt, wird das Prüfprogramm beendet und die entsprechende Stelle im Quelltext hervorgehoben.
2. Korrigieren Sie die aufgetretenen Fehler.
3. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, wiederholen Sie die Prüfung ab Schritt 1.
4. Wenn die Syntaxprüfung keine Fehler mehr anzeigt, sichern Sie Ihre Eingaben.

Ergebnis

Der Quelltext des Schemas ist nun syntaktisch korrekt.

Dokumentation eines Schemas ändern


Verwendung

Sie können die Dokumentation zum aktuellen Schema ändern. Wenn Sie z. B. ein Schema kopiert und den Quelltext geändert haben, sollten Sie diese Änderungen in der Dokumentation des Schemas festhalten.


Voraussetzungen

Sie haben die Berechtigung zum Ändern der Dokumentation eines Schemas.

Vorgehensweise

1. Je nach Editorfunktion, in der Sie sich befinden, haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten, die Änderungsfunktion für Attribute aufzurufen:
 - Auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#)
 - i. Geben Sie im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein.
 - ii. Markieren Sie *Dokumentation* im Gruppenrahmen *Teilobjekte*.
 - iii. Wählen Sie  *Ändern*.
 - In der [Änderungsfunktion für Attribute \[Seite 45\]](#) oder in der [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#)

Wählen Sie *Springen* → *Dokumentation*.

Sie gelangen jeweils auf das Bild *Doku ändern: <aktuelles Schema>*.
2. Ändern Sie die bereits vorhandene Dokumentation und wählen Sie .

Ergebnis

Sie haben die Dokumentation des Schemas geändert.

Schema löschen

Schema löschen



Lassen Sie beim Löschen eines Schemas äußerste Vorsicht walten. Löschen Sie ein Schema nur in Ausnahmefällen. Stellen Sie zuvor unbedingt sicher, daß das Schema nicht mehr verwendet wird. Es kann sonst zu Fehlern in der *Personalabrechnung* bzw. der *Personalzeitwirtschaft* kommen.

Verwendung

Es ist nicht möglich, Attribute, Quelltext oder Dokumentation eines Schemas separat zu löschen. Sie können nur das gesamte Schema mit allen Schemenbestandteilen löschen.



Voraussetzungen

Sie befinden sich auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#).

Vorgehensweise



Falls Sie ein Schema in einem anderen Mandanten als dem Produktivmandanten löschen, müssen Sie gegebenenfalls das Löschergebnis manuell transportieren. Nehmen Sie in diesem Fall das Schema in einen Transportauftrag auf. Dieser Schritt entfällt, wenn das Schema automatisch in den Produktivmandanten transportiert wird.

1. Geben Sie auf dem Einstiegsbild des Schemeneditors im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein.
2. Wählen Sie .
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Löschen*. Sie sehen das angegebene Schema im Feld *Schema*.
3. Wählen Sie .
In der Statusleiste werden Sie über den Ausgang der Aktion informiert.

Ergebnis

Quelltext und Attribute des Schemas sind gelöscht. Wenn Sie ein Schema löschen, wird auch die zugehörige Dokumentation gelöscht. Es ist nicht möglich, nur die Dokumentation zu löschen.



Sie können ausschließlich kundeneigene Schemen löschen. Das System läßt das Löschen eines Standardschemas nicht zu.

Folgeaktionen nach dem Bearbeiten von Schemen

Nachdem Sie ein Schema bearbeitet haben, müssen Sie ggf. einen der folgenden Arbeitsschritte durchführen:

Situation	Arbeitsschritt
Wenn Sie ein Hauptschema geändert oder neu angelegt haben Wenn Sie ein geändertes oder neu angelegtes Teilschema unabhängig vom Hauptschema testen wollen	Schema generieren [Seite 52]
Wenn Sie keinen automatischen Transportanschluß in Ihren Produktivmandanten haben	Transportanschluß (Schemen) [Seite 54]

Schema generieren

Schema generieren

Verwendung

Ein Hauptschema muß in eine Form gebracht werden, die vom Abrechnungstreiber bzw. vom Zeitauswertungstreiber interpretiert werden kann und die den Gebrauch in Auswertungen ermöglicht. Das Generieren von Schemen bedeutet eine Veränderung des Schemas im Hinblick auf den Abrechnungslauf. Dadurch erhöht sich die Übersichtlichkeit des Schemas und es wird eine Verbesserung der Performance erzielt. Beim Generieren wird automatisch auch eine Syntaxprüfung durchgeführt.

Die genannten Ziele sollen durch verschiedene Schritte erreicht werden, die das System beim Generieren automatisch durchführt:

- COM- und BLOCK-Zeilen werden gelöscht. Sie dienen lediglich der besseren Lesbarkeit und Strukturierung.
- Alle Zeilen, die durch einen Stern (*) in der Spalte D (Ausführung) als deaktiviert gekennzeichnet sind, werden gelöscht.
- COPY-Befehle werden aufgelöst.
- UPD- und OPT-Befehle werden in andere Befehle umgesetzt oder in bestimmte Variableninhalte konvertiert.



Das System nimmt diese Änderungen nur in der **generierten Form** des Schemas vor. Diese Form wird nur im Hinblick auf den Abrechnungslauf erzeugt. Der eigentliche Quelltext des Schemas wird durch das Generieren nicht verändert.


Außerdem prüft das System, auf welche Infotypen die benutzten Funktionen zurückgreifen. Die Liste dieser Infotypen wird ebenfalls auf der Datenbank abgelegt.

Sobald Sie einen Personalabrechnungs- oder Personalzeitauswertungslauf ausführen, wird das aktuelle Hauptschema automatisch generiert.

Voraussetzungen

Sie können nur Schemen generieren, für die Sie das Kennzeichen *Schema ausführbar* gesetzt haben.

Vorgehensweise

1. Geben Sie auf dem [Einstiegsbild des Schemeneditors \[Seite 13\]](#) im Feld *Schema* den Namen des gewünschten Schemas ein.
2. Wählen Sie .

Sie gelangen auf das Bild *Generierung/Prüfung von Schemen*. Sie können

- mehr als ein Schema generieren
- Schemen generieren oder auf syntaktische Korrektheit überprüfen
- die Funktion PRINT in die generierten Schemen einfügen

Schema generieren

Das Einfügen der Funktion PRINT ist dann sinnvoll, wenn Sie eine einzelne Personalnummer abrechnen möchten und im Protokoll die Ausgabe der Tabellen sehen möchten. Um die Performance zu verbessern, ist es bei der Abrechnung mehrerer Personen günstiger, die Funktion PRINT abzuschalten.

- einen Testlauf durchführen
Das Ergebnis der Generierung wird nicht gespeichert.
- die Generierung erzwingen
Das Schema wird auf jeden Fall generiert. Eventuelle Syntaxfehler werden übergangen.
- Daten anzeigen, die bei der Generierung des Schemas erzeugt wurden

3. Wählen Sie .

4. Wenn Sie die Option *Cluster anzeigen* gewählt haben, sehen Sie das Ergebnis der Generierung, gefolgt von statistischen Daten des Prozesses. Wenn Sie die Option nicht gewählt haben, erscheint nur die Statistik.

Ergebnis

Das ausgewählte Schema ist generiert.



Sobald Sie den Quelltext eines Schemas ändern, müssen Sie das Schema nochmals generieren. Dies gilt auch für Änderungen an Teilschemen.

Mit dem Programm *Generierung/Prüfung von Schemen* (Report **RPUSCG00**) können Sie prüfen, ob ein Schema neu generiert werden muß und Schemen gegebenenfalls neu generieren.

Mit dem Programm *Anzeigen von generierten Schemen (Cluster PS)* (Report **RPCLSTPS**) können Sie generierte Schemen anzeigen.

Transportanschluß (Schemen)

Transportanschluß (Schemen)

Verwendung

Alle Änderungen, die Sie an einem Schema vornehmen, müssen aus Ihrem Customizingmandanten in die anderen Mandanten Ihres R/3-Systems transportiert werden. Je nach Konfiguration des Customizingmandanten können alle Änderungen automatisch in einen Transportauftrag aufgenommen werden. Wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie jedes geänderte Schema selbst in einen Transportauftrag aufnehmen, um es transportieren zu können.

Integration

Weitere Informationen über das Einrichten eines Transportsystems und über Transportaufträge finden Sie in der SAP-Bibliothek unter [Transport Organizer \[Extern\]](#).

Aktivitäten

Über den Schemeneditor können Sie folgende Aktivitäten durchführen:

- Transportaufträge eines Benutzers im Schemeneditor anzeigen
- Schemen in einen Transportauftrag aufnehmen
- Objekte eines Transportauftrages anzeigen
- Schemen aus einem Transportauftrag löschen

Transportaufträge eines Benutzers im Schemeneditor anzeigen

Verwendung

Sie können sich einen Überblick verschaffen, welche Transportaufträge für Ihren Benutzer zur Verfügung stehen.

Vorgehensweise

Je nachdem, in welcher Editorfunktion Sie sich befinden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- In der [Anzeigefunktion \[Seite 29\]](#) oder der [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#)
 - Wählen Sie *Hilfsmittel* → *Aufträge (Organizer)*.
 - Sie gelangen auf das Bild *Transport Organizer: Aufträge* und sehen alle aktuell vorhandenen Transportaufträge für Ihren Benutzer.
 - Beim Bearbeiten eines Transportauftrags
 - a. Wählen Sie *Schema* → *Transport* → *Auftrag anzeigen*.
 - Sie gelangen auf das Dialogfenster *Abfrage Customizing-Auftrag*.
 - b. Wählen Sie *Eigene Aufträge*.
 - Sie gelangen auf das Dialogfenster *Abfrage Customizing-Auftrag* und sehen alle aktuell vorhandenen Transportaufträge für Ihren Benutzer.

Schema in Transportauftrag aufnehmen

Schema in Transportauftrag aufnehmen

Wenn Sie ein Schema geändert oder ein neues Schema im Customizingmandanten angelegt haben, können Sie vom Schemeneditor aus den Transport in den Produktivmandanten einleiten.





Beachten Sie, daß der Transport erst abgeschlossen ist, wenn Sie den Transportauftrag freigegeben haben.

Voraussetzungen

Sie befinden sich bereits in der [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#).

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Schema* → *Transport* → *In Auftrag aufnehmen*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Abfrage Änderungsauftrag*.
2. Legen Sie den Transportauftrag fest. Sie haben dazu mehrere Möglichkeiten:
 - Wenn ein Transportauftrag für den Benutzernamen existiert, unter dem Sie am System angemeldet sind, erscheint im Feld *Nummer* der entsprechende Eintrag.
 - Wenn für Ihren Benutzernamen mehrere Transportaufträge existieren, wählen Sie den richtigen Transportauftrag aus.
 - Wenn noch kein Transportauftrag existiert, legen Sie einen Auftrag an, indem Sie  wählen. Sie benötigen hierzu eine Berechtigung für den jeweiligen Mandanten.
3. Wählen Sie .

Ergebnis

Sie haben das Schema in den angegebenen Transportauftrag aufgenommen.

Objekte eines Transportauftrages anzeigen

Sie können über den Schemeneditor anzeigen, welche Objekte ein Transportauftrag enthält.

Voraussetzungen

Sie befinden sich bereits in der [Anzeigefunktion \[Seite 29\]](#) oder in der [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#).

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Schema* → *Transport* → *Auftrag anzeigen*.

Sie gelangen auf das Dialogfenster *Abfrage Customizing-Auftrag*.

2. Wenn ein Transportauftrag für den Benutzernamen existiert, unter dem Sie im System angemeldet sind, erscheint der entsprechende Schlüssel im Feld *Nummer*.

3. Wählen Sie .

Sie gelangen auf das Bild *Anzeige der über die TLOGO aufgelösten Einträge*.



Wenn das obengenannte Bild nicht erscheint, enthält der Transportauftrag keine zu transportierenden Objekte.

Ergebnis

In der angezeigten Liste sehen Sie alle Objekte, die Sie in den Transportauftrag aufgenommen haben. Über *Springen* erhalten Sie weitere Informationen.

Schema aus Transportauftrag löschen

Schema aus Transportauftrag löschen


Verwendung

Sie können im Schemeneditor ein Schema, das Sie auf einen Transportauftrag geschrieben haben, wieder aus dem Transportauftrag löschen.

Voraussetzungen

Sie befinden sich in der [Änderungsfunktion für Quelltext \[Seite 46\]](#) und haben die Berechtigung, das Schema aus dem Transportauftrag zu löschen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Schema* → *Transport* → *Aus Auftrag löschen*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Abfrage Customizing-Auftrag*.
2. Wenn ein Transportauftrag für den Benutzernamen existiert, mit dem Sie im System angemeldet sind, erscheint der entsprechende Schlüssel im Feld *Nummer*.
3. Wählen Sie .

Ergebnis

Das aktuelle Schema ist aus dem Transportauftrag gelöscht.